

Bayerisches Landesamt für Umwelt



GEBRAUCHTMOBILIAR - GUT ERHALTEN EIN SCHMUCKSTÜCK

Dr. Ulrich Lottner

Gebrauchtmobiliar

Gebrauchtmobiliar umfasst größere Einrichtungsgegenstände wie Möbel für den Innenund Außenbereich, Bilder, Elektronik-Geräte (wie Fernseher, Stereoanlagen, Computer), Elektro-Geräte (wie Herde, Leuchten, Waschmaschinen), Topfpflanzen (lebendes Mobiliar), Sportgeräte (wie Heimtrainer, Rennräder, Schlitten, Ski), Fahrräder.







Gebrauchtmöbel, wenn sie:

werden können.

kleinere Schäden aufweisen,



Eigenschaften

Gebrauchtmobiliar ist der großteilige, mobile Hausrat, mit dem man gewöhnlich umzieht. Bauteile, die mit dem Haus verbunden sind (wie Waschbecken, Dachbalkenund -ziegel, Parkett), gehören nicht dazu.

Je hochwertiger das Mobiliar desto länger ist die Lebenszeit; je billiger desto schneller ist es angeschlagen, aus den Fugen und Scharnieren gerissen, wird Abfall und muss ersetzt werden.

Vermeidung und Wiederverwendung

Hochwertiges Mobiliar kann im Ausverkauf günstig erworben werden. Es lohnt sich auch ein Blick in Gebrauchtwarenhäuser.

Gebrauchtmobiliar kann über Annoncen oder das Internet (z.B. ebay) verkauft, es kann verschenkt oder karitativ-gemeinnützigen Kaufhäusern gespendet werden, die es weitervermitteln.

Zur Weitervermittlung von Bauteilen werden derzeit eigene Bauteilbörsen gegründet.

Vorbereitung zur Wiederverwendung

vor der Abholung noch aufgebaut sind,

"Gut erhalten" bzw. mitnahmefähig (verwendbar) sind

in Ordnung bzw. intakt (oder reparierbar) sind,

noch (mindestens) zweimal ab- und aufgebaut

(möglichst) aus Vollholz bestehen, selbst wenn sie

Aus gut erhaltenen Bestandteilen insgesamt nicht mehr erhaltenswerten Mobiliars, z. B. Schubladen, lassen sich auch neue Designermöbel bauen. Das gilt auch für größere Reparaturen oder die Bemalung von Möbeln oder "aus 2 mach 1" bei Fahrrädern.

Verwertung

Nicht mehr verwendbares Mobiliar sollte in Absprache mit der kommunalen Abfallberatung in Einzelstücke zerlegt der Sperrmüllabfuhr übergeben werden. So lassen sich Wertstoffe wie Metalle für das Recycling getrennt erfassen. Auch Teppichböden oder Altholz können so der energetischen Verwertung zugeführt werden.

Beseitigung

Nicht mehr Trennbares und bei der Verwertung Ausgesondertes gehen in die Müllverbrennung.

Weitere Informationen im Internet:

- infoBlatt "Gebrauchtmobiliar", s. <u>www.lfu.bayern.de</u> > Abfall > Abfall allgemein > infoBlätter Abfallwirtschaft
- Listen mit den sozialen Einrichtungen zur Weitervermittlung von Mobiliar in Bayern, s. www.lfu.bayern.de > Abfall > Abfallvermeidung mit Wiederverwendung > onlinePortal Abfallvermeidung

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg

Bildnachweis: Baverisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Stand: Juli 2014